

PRESSEMITTEILUNG

## **Insolvenzverfahren Arbeiter-Samariter-Bund/ Kreisverband Schmalkalden-Meiningen-Hildburghausen e.V.**

- **Vorläufiger Insolvenzverwalter Bierbach will Betrieb so schnell wie möglich stabilisieren**
- **Löhne und Gehälter der 45 Mitarbeiter bis Ende Juli gesichert**

**Meiningen, 18. Juni 2013** – Das Amtsgericht Meiningen hat am gestrigen Montag die vorläufige Insolvenzverwaltung über den Arbeiter-Samariter-Bund/Kreisverband Schmalkalden-Meiningen-Hildburghausen e.V. angeordnet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach von der Münchener Kanzlei Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen bestellt.

Bierbach informierte die 45 Mitarbeiter des Kreisverbands heute auf Belegschaftsversammlungen umfassend über den aktuellen Sachstand und die weitere Vorgehensweise im Zuge der vorläufigen Insolvenzverwaltung. „Ich werde versuchen, den Betrieb so schnell wie möglich zu stabilisieren“, versprach er. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter seien bis einschließlich Juli 2013 über Insolvenzgeld gesichert, sagte Bierbach. Eine Vorfinanzierung von Insolvenzgeld wurde bereits veranlasst. „Die sozialen Dienste werden alle gebraucht, weshalb ich sehr optimistisch bin, dass wir die Einrichtungen und die Arbeitsplätze erhalten können,“ sagte Bierbach.

Seiner Prüfung zufolge liege beim Kreisverband Schmalkalden- Meiningen-Hildburghausen e.V. des Arbeiter-Samariter-Bunds Zahlungsunfähigkeit vor, teilte Bierbach mit. Diese resultiere nach Auskunft von Vorstand und Geschäftsführerin aus Altlasten, insbesondere aus hohen Personalkosten in der Vergangenheit. Bierbachs Einschätzung nach muss aber auch die Führung des

Verbandes in Zukunft besser organisiert werden, um den Geschäftsbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Der Kreisverband Schmalkalden-Meiningen-Hildburghausen e.V. ist einer von 17 Orts- und Kreisverbänden des gemeinnützigen Arbeiter-Samariter-Bundes in Thüringen. Der Kreisverband Schmalkalden-Meiningen-Hildburghausen e.V. ist in vielen Geschäftszweigen tätig. Zu den Bereichen, in denen sich der Kreisverband engagiert, zählen der ambulante Pflegedienst, der Rettungsdienst, ein Behindertenfahrdienst, ein Hausnotruf, Essen auf Rädern, eine Kindertagesstätte sowie zwei betreute Wohnanlagen in Meiningen und Hildburghausen.

### **Über Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen**

*Die Kanzlei Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen ([www.mhbk.de](http://www.mhbk.de)) ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten.*

*Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an mehreren Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählt neben der klassischen übertragenden Sanierung auch die Sanierung laufender Betriebe durch einen Insolvenzplan.*

**Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach** (43) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Plansanierungen in einem breiten Branchenspektrum. Er hat bereits eine Vielzahl von Insolvenzen in Thüringen betreut, darunter die der Arbeiterwohlfahrt/Kreisverband Schmalkalden-Meiningen e.V. (2006), der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste gGmbH (2005) und des DRK-Kreisverbands Ilmenau e.V. (2001).

### **Pressekontakt**

Nicole Huss

Kanzlei Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen

Tel.: 089/130 125 22

Fax: 089/130 125 86

Mobil: 0172/84 88 928

Mail: [presse@mhbk.de](mailto:presse@mhbk.de)